

Antrag auf Übernahme Bestattungskosten gem. § 74 Zwölftes Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Angaben zur/ zum Verstorbenen	
Name, Vorname	
Geburtsdatum, -ort	
letzte Anschrift	
Sterbedatum	
Sterbeort	
Familienstand	weitere Angaben zur/ zum Verstorbenen ab Seite 4

Angaben zum/ zur Antragsteller/ in (Unterhaltsverpflichtete, Erben gem. §§ 1615, 1968 BGB)	
Name, Vorname	
Geburtsdatum, -ort	
Wohnanschrift	
Familienstand	
Verwandschafts- verhältnis zum/ zur Verstorbenen	
Telefonnummer für Rückfragen	

Sind Sie Erbe des/ der Verstorbenen?	☐ ja ☐ nein
Wurde das Erbe ausgeschlagen?	☐ ja (bitte Erbausschlagung vom Amtsgericht vorlegen) ☐ nein (bitte dazu die Nachlasserklärung unter Nr. 7 ausfüllen)
Liegt ein Testament des/ der Verstorbenen vor?	☐ ja (bitte in Kopie einreichen) ☐ nein

1. Einkommen des Antragstellers

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

Erwerbseinkommen	
ALG I / ALG II	
Bundeselterngeld	
Rente	
Bafög/ BAB	
Unterhalt/ Unterhaltsvorschuss	
Krankengeld	
Kindergeld	
Sozialhilfe/ Grundsicherung	
Wohngeld	
Einkommen aus Vermietung und Verpachtung	
Sonstiges Einkommen (bitte näher bezeichnen)	

2. Vermögen

Haus- und Wohneigentum	
Grundstücke	
Kraftfahrzeug (Baujahr und Typ)	
Sparguthaben	
Bargeld/ Girokontoguthaben	
Bausparguthaben	
Rückkaufswert Kapitalversicherung	
Wertpapiere/ Aktien/ Fondanteile	
Sonstige Kapitalanlagen (bitte näher bezeichnen)	

3. Monatliche Wohnkosten in EURO

Anzahl der Personen in der Wohnung	
Grundmiete	
Betriebskosten	
Heizkosten (inkl. Art der Heizung)	
Monatliche Belastungen bei Wohneigentum	
Rate Finanzierungskredit	
Zinslast aus Kapitaldienst	
Grundsteuer	
Wasser-/ Abwasserkosten	
Müllgebühren	
Schornsteinfegergebühren	
Wohngebäudeversicherung	
Wartung der Heizung	
Straßenreinigungsgebühren	
Sonstiges (bitte alles belegen)	
Eigenheimzulage	☐ ja, in Höhe von EURO ☐ nein

4. Monatliche Belastungen/ Versicherungen

(bitte alle Nachweise beifügen)

Unterhaltsverpflichtungen	
Fahrtkosten zur Arbeitsstelle/ öffentliche Verkehrsmittel	
Sonstige Ausgaben (bitte alles belegen)	
Hausrat-/ Haftpflichtversicherung	
Lebensversicherung	
Geförderte Altersvorsorge	
Rentenversicherung	
Kranken- und Pflegeversicherung	
KfZ-Versicherung/ -Steuer	

5. Angaben zu der im Haushalt lebenden Personen

(bitte entsprechende Nachweise beifügen)

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4
Name				
Vorname				
Geburtsdatum				
Verwandtschafts- verhältnis				
Anschrift				
Art des Einkommens				
Lohn/Gehalt				
Nebenverdienst				
Krankengeld				
Arbeitslosengeld				
Arbeitslosengeld II				
Kindergeld				
Wohngeld				
Unterhalt				
Rente				
Sonstiges				

6. weitere Angaben zur/ zum Verstorbenen

Todesursache	☐ natürlicher Tod ☐ Tod durch Fremdeinwirkung Verursacher: _____ (Name, Vorname, Anschrift)
Stationäre Unterbringung in einer Einrichtung (Pflege- oder Seniorenheim)	☐ ja, Name der Einrichtung: _____ ☐ nein
Wurde Sozialhilfe nach dem SGB XII bezogen?	☐ ja, Sozialamt: _____ ☐ nein
Zuletzt bezogenes Einkommen	Art des Einkommens: Höhe in Euro:
Bestattungsvorsorge (Besteht bzw. bestand ein Bestattungsvorsorgevertrag bzw. Vereinbarung?)	☐ ja, Bestattungsinstitut: _____ ☐ nein

7. Nachlass des/ der Verstorbenen

(Nachweise sind beizufügen)

Bargeld (einschließlich Zuwendungen aus Kondolenzbriefen)	
Guthaben bei Banken und Sparkassen (IBAN / BIC benennen)	
Sparguthaben oder sonstige Kapitalanlagen/ Tagesgeldkonten usw. (IBAN / BIC benennen)	
Haus- und Grundbesitz/ Wohneigentum	
Hypotheken oder Darlehens- forderungen gegen (wen)	
Wertpapiere/ Fonds/ Anlagen	
Beim Vermieter hinterlegte Geschäftsanteile/ Kautionen	
Forderungen aus Lohn, Gehalt, Renten, Versicherungen usw. gegen (wen)	
Gewerbe oder Handelsbetrieb, Art der Anlage des Betriebes (Inventar, offene Forderungen)	
Kraftfahrzeug(e) (Baujahr, tatsächlicher Zeitwert)	
Kapitalbildende Versicherungen, Lebensversicherungen, Alters- vorsorge, Unfallversicherung usw.	
Sterbegeldversicherung Sonstige Versicherung	
Sonstige Nachlasswerte (z.B. Schmuck, Gemälde, Möbel, Hausrat usw.)	
Schadensersatzansprüche gegen Dritte	
Sonstiger Nachlass	
Wurde im Amts(Nachlass)gericht eine Erbschaftserklärung gemacht?	☐ ja, bitte Nachweis vorlegen ☐ nein

8. Mögliche Erben und Angehörige der/ des Verstorbenen

(Ehegatte, eingetragener Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Enkelkinder, Großeltern, mögliche sonstige Erbe)

Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:
Name, Vorname:	Anschrift:	Verwandtschaftsverhältnis zur/ zum Verstorbenen:

9. Besondere Mitteilungen oder Hinweise des Antragstellers/ der Antragstellerin

10. Erklärung des Antragstellers/ der Antragstellerin

Ich gehöre zum Personenkreis der Verpflichteten im Sinne v. § 74 SGB XII, die die Kosten der Bestattung zu tragen haben. Aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse bin ich nicht in der Lage, die Kosten der Bestattung aus eigener Kraft aufzubringen.

Mir ist bekannt,

- dass ich nach § 117 (1) SGB XII verpflichtet bin, über die gesamten Einkommens- und Vermögensverhältnisse von mir u. meinem Ehegatten/ Lebenspartner Auskunft zu erteilen und darüber hinaus zum Verstorbenen
- dass ich wegen wissentlich falscher und unvollständiger Angaben gem. § 263 StGB strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Hilfe zurückzahlen muss.
- dass meine Ansprüche gegen Drittverpflichtete auf den Träger der Hilfe übergeleitet und Erstattungsansprüche gegen andere Leistungsträger geltend gemacht werden können.
- dass ich auf meine Mitwirkungspflicht und die Folge fehlender Mitwirkung (§§ 60ff. SGB I) hingewiesen worden bin. Eine Folge könnte sein, die Hilfe zu versagen. Fehlende Mitwirkung heißt, dass die Aufklärung des Sachverhaltes erschwert wird, Unterlagen nicht beigebracht oder nicht genügend Selbsthilfe erkennbar ist.
- dass für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft ein Abrufersuchen gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gestellt werden kann, um die Einkommens- und Vermögensverhältnisse Ihrer Bedarfsgemeinschaft zu klären (§ 93 Abs. 8 und 9 der Abgabenordnung). Das BZSt übermittelt die Kontenstammdaten Ihrer Konten (u. a. Name des Kontoinhabers, Geburtsdatum, Kontonummer und Verfügungsberechtigung). Dies betrifft auch die Konten, die nicht länger als drei Jahre aufgelöst sind.

Ich versichere die Richtigkeit und den Wahrheitsgehalt der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/ in

Sollten Sie zwischenzeitlich bereits Zahlungen (ggf. Raten an den Bestatter etc.) vorgenommen haben, teilen Sie bitte den Betrag mit, da eine von hier gewährte Beihilfe grundsätzlich dem Bestatter bzw. den Friedhofs -, Gemeinde - und Stadtverwaltungen direkt überwiesen werden würde.